

Nur was wir
glauben,
wissen
wir ganz genau.
Wilhelm Busch

Wissenschaft UND Glaube

Liebe Leserin, lieber Leser,

dies ist mittlerweile der fünfte Fastenimpuls aus der Stadtmissionsgemeinde Karow. Hier in Textform, in der Gemeinde in Papierform und unter www.gemeindehof.de als Audio-Podcast.

Jede Woche der Passionszeit geht es um eine Gabe des Heiligen Geistes, die sich durch ihren Gegensatz gut mit unserem täglichen Leben verknüpfen lassen. In dieser Woche geht es um die Gabe der **Wissenschaft**.

Der Heilige Geist hat das Leben von Jesus von Anfang bis Ende entscheidend geprägt: Jesus wurde durch den Heiligen Geist empfangen, bei seiner Taufe am Jordan kommt der Heilige Geist auf ihn herab, die Kraft des Heiligen Geistes hat ihn von den Toten auferweckt. Und der Geist Gottes begleitet Jesus durch sein 40-tätiges Fasten in der Wüste.

Lassen wir uns in der Passionszeit vom Geist Gottes leiten. Wer weiß, was er uns dabei alles schenken wird?!

Eine gesegnete Fastenzeit
wünschen,
Suse Radig und Stephan Seidel

Wissenschaft und Glaube

Immer wieder treffe ich Christen, für die gehören diese zwei Dinge einfach nicht zusammen: Wissenschaft und Glaube.

Also ich finde Wissenschaft ist etwas Großartiges. Die Frage: ‚Wie funktioniert eigentlich die Welt‘, beschäftigt uns ja schon im Kleinkindalter.

Allerdings stellt uns das Leben auch ganze andere Fragen wie: ‚Wozu gibt es das alles, wie sollen wir Leben und Handeln?‘ Das sind Fragen, die uns die Wissenschaft nicht beantworten kann.

Aus diesem Grund ist es m.E. wichtig, dass wir sehen, wie Wissenschaft und Glaube zusammen gehen. Das wird am Beispiel der Schutzimpfung gegen das Corona Virus deutlich: Wissenschaftler haben nach einer Lösung für diese bedrohliche Krankheit gesucht. Sie haben geforscht, Impfstoffe entwickelt, getestet, zugelassen und auf den Markt gebracht. (Der Deutsche Ethikrat hat anschließend eine Empfehlung zur Impfreihenfolge ausgegeben.) Die Frage aber, „Lass ich mich impfen lassen, oder nicht“, beantworten Wissenschaftlicher nicht. Hier kommt der Glaube ins Spiel.

Er fragt uns: Was dient dem Leben? Was sagt mein Gewissen? Was will Gott? Damit wir Entscheidungen finden, die uns, unsere Mitmenschen und Gott ernst nehmen.

Es werden am Ende Zweifel bleiben. In den allermeisten Fällen aber, werden wir dahin kommen, dass wir uns sagen: „Ich kann mit einer Impfung das Leben meiner Mitmenschen schützen. Das macht nach bestem Denken und Glauben Sinn. Also tue ich es.“

Übrigens: Macht es nicht immens glücklich, wenn wir wissen, dass es anderen durch unser Zutun gut geht?

Unser Glaube ist uns eine Hilfe, nachvollziehbare Lösungen zu finden, obwohl wir nicht alles Verstanden haben, oder das verstandene Beweisen können. So ist in dieser Pandemie ja auch mehr als deutlich geworden, dass es keine wissenschaftlichen Erkenntnisse ohne Zweifel gibt. In diesem Sinne ergänzen Wissenschaft und Glaube einander und sind aufeinander bezogen. Schließlich hat Gott uns beides gegeben: Den Geist der Erkenntnis und den Geist des Glaubens.

Drei Anregungen zum Weiterdenken:

- Wo vertraue ich der Wissenschaft, die mir sagt wie alles zusammenhängt?
- Wo vertraue ich gerade deshalb auf Gott, weil mein Wissen keinen Fortschritt macht?
- Brauche ich für alles Beweise, oder reicht es, wenn ich die großen Zusammenhänge verstehe?